

KURZEXPOSÉ

Traditionsreiches Unternehmen aus dem Bereich
Lebensmittelgroßhandel und -verarbeitung, Fisch & Seafood

Oakstreet

D116 V 19667

Angeboten werden bis zu 100% der Unternehmensanteile der GmbH

Der Verkäufer wird im Sinne seiner Interessen eigenständig beraten.

Lebensmittelgroßhandel und -verarbeitung, Fisch & Seafood

Norddeutschland

Angaben (gerundet) in TEUR. Im Großhandel ist das Rohergebnis (RE=Spanne Verkauf - Einkauf) aussagekräftiger als der Umsatz

Jahr	Status	Umsatz gerundet	RE bereinigt	EBITDA bereinigt	EBIT bereinigt
2025	Plan	15.300	2.079	563	543
2024	Plan	14.500	1.970	468	449
2023	BWA	14.700	1.950	468	432
2022	Abschluss	16.100	2.211	679	637
2021	Abschluss	15.900	2.343	779	720
2020	Abschluss	15.800	2.240	629	567
2019	Abschluss	18.100	2.363	701	625

Ca. EUR 2,8 Mio. cash & debt free

Das Unternehmen ist ein bekannter Importeur und Großhändler von Fisch- und Seafood-Produkten. Das Unternehmen hält für seine Kunden ständig ein Vollsortiment an Frisch- und Tiefkühlware bereit. Es verfügt über ein globales Lieferantennetzwerk (mehr als 2000 Lieferanten, davon ca. 300 regelmäßig aktiv) und eine sehr breite Kundenbasis (ca. 2000 Kunden, davon ca. 200-300 regelmäßig aktiv). Keine Abhängigkeiten von einzelnen Kunden oder Lieferanten.

Bestens vernetztes Unternehmen mit hoher Reputation im Markt.

Im Tiefkühlsegment hat das Unternehmen eine eigene B2B-Marke etabliert, die für einen hohen Qualitätsanspruch bürgt. Insbesondere bei Schalen- und Weichtieren werden sehr hohe Ansprüche an Qualität, Sortierungen & Glasur gestellt.

Das hohe Kundenvertrauen zeigt sich auch daran, dass sich bekannte Markenartikler aus der Lebensmittelbranche an das Unternehmen als Problemlöser wenden, um für B-Ware (Fehlpananden, kritisches Mindesthaltbarkeitsdatum) diskret Abnehmer zu finden - ein Geschäft, das das Unternehmen als Nebenlinie betreibt.

Traditionsreiches Unternehmen auf der Suche nach einer Nachfolge-Lösung

Chiffre

Angebotsgegenstand

Beratungsstatus

Sparte, Branche

Region

Kennzahlen

Verkaufspreis

Kurzbeschreibung

Unternehmensphasen

Import, Export und Großhandel mit Fisch und Seafood für Frisch- und Tiefkühlprodukte

Das Unternehmen verfügt auch über eine Zulassung als Verarbeitungsbetrieb (u.a. zur Filetierung)

Vollsortimenter mit ständiger Lieferfähigkeit eines breiten Sortiments an frischem Fisch und Seafood sowie an Tiefkühlprodukten

Mehr als 50 Produkte bei Frischfisch, über 100 Produkte bei Tiefkühlware

Verkauf der Tiefkühlware unter eigener B2B-Marke
Tiefkühlware macht ca. 2/3 des Umsatzes aus

Das Unternehmen hat eine leistungsstarke Lager- und Logistikplattform entwickelt, um die ständige Lieferfähigkeit des Vollsortiments und von Frisch- und Tiefkühlware parallel sicherzustellen

Moderne umweltschonende und energieeffiziente Kühltechnik auf CO₂-Basis

Lebensmittelindustrie, Räuchereien, Gastronomie, Lebensmitteleinzelhandel, Markthändler, andere Großhändler

Langjährig stabiles Rohergebnis und EBIT (im Großhandel ist das Rohergebnis als Spanne zwischen Einkauf und Verkauf aussagekräftiger als der Umsatz). Seit Mitte 2023 wird der Einfluss der Inflation durch Kaufkraftverluste und schwächeren Fischkonsum spürbar. Rückkehr auf das langjährige Rohergebnis- und EBIT-Niveau in 2026 erwartet, da der Fischkonsum seit Jahrzehnten extrem stabil ist.

Produkte, Leistungen,
Technologien

Kundenkreis

Umsatz- und Ertragslage

➤ Kühlhaus auf angemietetem Grundstück im Eigentum des Unternehmens

Immobilie

➤ Unternehmensnachfolge aus Altersgründen. Die Kinder des Unternehmers haben berufliche Interessen außerhalb der Firma.

Verkaufsgrund

➤ Das Unternehmen soll im Rahmen eines Share-Deals (cash & debt free) veräußert werden.

Verkaufsziele

Der Verkäufer hat großes Interesse an einer geordneten Übergabe dieser Traditionsfirma "in gute Hände" und steht für die Begleitung des Übergabeprozesses als Mitarbeiter oder Berater zur Verfügung

➤ 1. Unternehmen aus dem Bereich Fisch & Seafood, die mit einer starken Marke eine Präsenz in Deutschland aufbauen oder ihre Marktposition ausbauen wollen

Idealer Erwerber

2. Unternehmen aus angrenzenden Bereichen der Lebensmittelindustrie und des Lebensmittelgroßhandels, die ihr Angebot erweitern wollen, z.B. Fleischhändler, die in das margenstärkere Seafood-Geschäft eindringen wollen

3. Beteiligungsgesellschaften mit Interesse an der Lebensmittelindustrie und Erfahrung im Aufbau eines systematischen Vertriebs

4. MBI-Manager mit ausreichender Kapitalausstattung und Erfahrung in Handel, Logistik und Vertrieb

➤ Für eine Finanzierung des Kaufpreises sollte der Kaufinteressent über ausreichendes Eigenkapital/Barmittel verfügen.

Eigenkapital

➤ Ein Unternehmensexposé mit den geschäftsüblichen Unternehmensdaten und -zahlen kann Ihnen als Kaufinteressent nach Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung und nach Freigabe durch den Verkäufer von der Oakstreet GmbH als Verkäuferberater zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Unterlagen

➤ Bei Bedarf können für Sie auf Unternehmenstransaktionen spezialisierte und in der Zusammenarbeit bewährte Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte für einzelne Prozessschritte vermittelt werden.

Leistungsumfang

 Weitere Informationen können Sie von Ihrem Käuferberater erhalten:

Alexander Reichel
Oakstreet GmbH
Eichenstr. 29
82110 Germering

Telefon: +49 89 - 89 00 93 01
Email: muenchen@oakstreet.de
Web: www.oakstreet.de

Oakstreet
ZIELFÜHREND ZUR
UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Kontakt



Datenschutzerklärung der Oakstreet GmbH

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Ihnen gemäß Art. 13 DSGVO einen schnellen und einfachen Überblick darüber geben, welche personenbezogenen Daten der Auftragnehmer zu welchem Zweck erhebt und wie damit umgegangen wird. Dazu informieren wir Sie über die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und die Ihnen bzw. den beteiligten Personen nach geltendem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Auftragnehmer: Oakstreet GmbH, Eichenstr. 29, D-82110 Germering

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher auf Seiten des Auftragnehmers für die Datenverarbeitung im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 („*Datenschutzgrundverordnung*“ oder „*DSGVO*“), des Bundesdatenschutzgesetzes („*BDSG*“) und sonstiger Datenschutzvorschriften ist die: Oakstreet GmbH, Eichenstr. 29, D-82110 Germering, Telefon: 089/89009301, Telefax: 089/89009302, E-Mail: muenchen@oakstreet.de

Datenschutzrechtlich verantwortlich ist Herr Alexander Reichel, den Sie postalisch unter der vorgenannten Adresse oder per E-Mail wie folgt erreichen: muenchen@oakstreet.de

2. Umfang, Art, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail und Telefon) sowie Ihre Suchanfrage und die Informationen, die für die Beratung und die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen notwendig sind.

Sofern bei Verkäufern die zu veräußernden Unternehmen in Form eines Einzelunternehmers, eingetragenen Kaufmanns oder einer Personengesellschaft (z.B. OHG, KG, GmbH & Co. KG) geführt werden, sind auch alle Angaben über das Unternehmen als personenbezogene Daten anzusehen. Außerdem können später im Verlauf der Transaktion weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden, soweit diese im Zusammenhang mit der Transaktion erforderlich werden (z.B. für eine Due Diligence).

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt:

- um die Person des Auftraggebers und etwaige abweichende wirtschaftliche Berechtigte identifizieren zu können,
- zur Durchführung des Vertrages mit Ihnen als Partei der Transaktion (Art. 6 (1) lit. b DSGVO).
- um den Auftraggeber korrekt und angemessen beraten und vertreten zu können,
- um die gesetzlichen Verpflichtungen des Auftragnehmers u.a. nach dem Geldwäschegesetz erfüllen zu können,
- zur Korrespondenz mit dem Auftraggeber bzw. dessen Vertretern,
- zur Rechnungsstellung,
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen den Auftraggeber bzw. zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftraggeber oder den Auftragnehmer im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis.

Um geeignete Vertragspartner zu finden, werden wir einige, zuvor mit Ihnen abgestimmte pseudonymisierte Daten auf dafür geeigneten Medien und Plattformen annoncieren (insbesondere Newsletter sowie Unternehmensbörsen und Plattformen Dritter), um dem von Ihnen erteilten Auftrag nachzukommen (Art. 6 (1) lit. b DSGVO). Darüber hinaus betreiben wir eine interne Datenbank, in der Ihre Kontaktdaten, Suchfokus von Käufern und bei Verkaufsobjekten wirtschaftliche Eckdaten gespeichert

werden. Diese sind ausschließlich zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeitern der Oakstreet GmbH zugänglich, damit diese womöglich passende Angebote für Ihre Suche ermitteln können. Eine Kontaktaufnahme erfolgt dabei lediglich durch Ihren M&A-Berater. Rechtsgrundlage für die Führung dieser Datenbank ist das berechtigte Interesse der Oakstreet GmbH im Sinne ihrer Mandanten die Transaktion möglichst umfassend zu betreuen (Art. 6 (1) lit f. DSGVO). Sie können der Aufnahme in die Datenbank nach Art. 21 (1) DSGVO gegenüber Ihrem M&A Partner jederzeit widersprechen. Zur technischen Abwicklung der dafür erforderlichen IT-Systeme setzen wir ggfs. Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) ein.

„Datenverarbeitung“ im Sinne dieser Datenschutzerklärung meint jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf die Anfrage oder den Auftrag des Auftraggebers hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der Anfrage oder des Auftrages und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Auftragsverhältnis erforderlich und zulässig.

Soweit eine Datenverarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Auftragnehmers (z.B. der Identifizierungs- und Dokumentationspflichten nach dem Geldwäschegesetz) erforderlich ist, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Soweit der Auftraggeber weitergehende Einwilligungen zur Datenverarbeitung erteilt hat, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Auftragnehmers oder eines Dritten erforderlich ist, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Eine Speicherung personenbezogener Daten an Orten (insbesondere auf Servern) außerhalb der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum findet nicht statt.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der beim Auftraggeber erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Durchführung des Auftrags erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an potentielle Käufer bzw. Verkäufer von Unternehmen. Unternehmensteilen oder Beteiligungen daran. Die Dritten werden angehalten, die weitergegebenen Daten ausschließlich zu den genannten Zwecken zu verwenden. Im Übrigen gibt der Auftragnehmer personenbezogene Daten nur an Dritte weiter, wenn und soweit er hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

4. Löschung und Sperrung personenbezogener Daten

Der Auftragnehmer verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies nach der DSGVO oder einer anderen datenschutzrechtliche Vorschrift, welcher der für die Verantwortliche unterliegt, vorgesehen oder zugelassen ist.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine von der DSGVO oder einer anderen anwendbaren Bestimmung vorgeschriebene Speicher- oder Aufbewahrungsfrist ab werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht. Dies gilt nicht in Fällen, in denen berechnete Interessen des Auftragnehmers nach Maßgabe des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO einer Sperrung oder Löschung entgegenstehen oder der Auftraggeber nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO in eine längere Speicherung eingewilligt hat.

5. Betroffenenrechte

Zusätzlich zu den in Ziffern 6. und 7. genannten Rechten hat jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person (nachfolgend „betroffene Person“) folgende von der DSGVO gewährte Rechte:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über ihre vom Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann die betroffene Person Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht beim Verantwortlichen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihr bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnt und der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat,
- gemäß Art. 20 DSGVO ihre personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, und
- sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kann die betroffene Person sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verantwortlichen wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern personenbezogene Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Der Verantwortliche wird die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann auf jede vom Gesetz erlaubte Art und Weise der Übermittlung von Erklärungen erfolgen, insbesondere postalisch, per Fax oder per E-Mail an die oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen.

7. Widerrufsrecht

Jede betroffene Person hat das Recht, eine etwa erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf lässt die Rechtmäßigkeit der vor Zugang des Widerrufs aufgrund der erteilten Einwilligung erfolgten Datenverarbeitungen unberührt.

Der Widerruf kann auf jede vom Gesetz erlaubte Art und Weise der Übermittlung von Erklärungen erfolgen, insbesondere postalisch, per Fax oder per E-Mail an die oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen.

8. Geltendmachung der Rechte und Aufsichtsbehörde

Möchte die betroffene Person eines oder mehrere der vorgenannten Rechte geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Datenschutzbeauftragten oder einen anderen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Sie hat auch die Möglichkeit, sich mit Hinweisen oder Beschwerden an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für den Auftragnehmer zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, D-91522 Ansbach, Bundesrepublik Deutschland.

Stand Mai 2024